

dem klang auf der spur

thomas wieser über das konzept klang-werkstatt

Von Heidi Zink

Wie bringe ich mein Bläserorchester zum Klingen? Wie motiviere ich meine Musiker? Und wie bringe ich neuen Schwung und neue Ideen in meine Probenarbeit? Drei zentrale Fragen, die sich Dirigenten oder Mitglieder eines Bläserorchesters sicherlich einmal in der Woche bei ihrer Probenarbeit stellen. Um allen Bläserorchesterdirigentinnen und -dirigenten – und solchen die es werden wollen – Antworten auf diese und/oder ähnliche Fragestellungen zu geben, hat Diplom-Bläserorchesterdirigent Thomas Wieser seine Klang-Werkstatt ins Leben gerufen. Am 10. Februar hat das ambitionierte Projekt erstmals eröffnet. Dieses neuartige didaktische Konzept hat clarino.print veranlasst, mit Thomas Wieser zu sprechen.

clarino.print: Thomas Wieser, am 10. Februar hat Ihre Klang-Werkstatt die Türen geöffnet. Was genau bieten Sie an?

Thomas Wieser: Ich biete in meiner Klang-Werkstatt einen zweijährigen Kurs für Dirigentinnen und Dirigenten oder Einsteigerinnen und Einsteiger im Dirigieren und für alle Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Bläserorchester an.

Wie ist dieser Kurs aufgebaut und welche Inhalte bietet er?

Der Kurs ist in zwei Blöcke mit jeweils neun Kurstagen aufgeteilt, die allesamt immer samstags von neu bis 16 Uhr im Kloster Roggenburg stattfinden.



Der erste Block beinhaltet die Instrumentenkunde und soll die Basis für das Verständnis in der Arbeit mit dem Orchester bilden. Welcher Dirigent kennt die Problematik nicht, man selbst spielt Klarinette oder ein anderes Instrument, aber weiß man wirklich, wie die anderen Instrumente im Orchester »funktionieren«? Wie soll man seinem Orchester ein Stück näherbringen, wenn man nicht alle verschiedenen Sprachen seiner Orchesterinstrumente perfekt spricht oder wenn man beispielsweise nicht wenigstens theoretisch alle Instrumente oder deren unterschiedlichen Feinheiten kennt? In der Instrumentenkunde wird an jedem Kurstag eine Instrumentengruppe unter allen Gesichtspunkten, die eine Dirigentin oder ein Dirigent für die Probenarbeit beherrschen sollte, vorgestellt und dabei genauestens unter die Lupe genommen. Das ist das Ziel meines Kurses, er vermittelt Wis-

sen, das von jeder Dirigentin oder jedem Dirigenten sofort auf die Arbeit mit ihrem oder seinem Orchester angewandt werden kann.

Und damit sind wir schon bei meinem zweiten Block, der Orchesterarbeit: In diesem Block wird das Erlernte aus der Instrumentenkunde auf die Orchesterarbeit übertragen und anhand intensiver Arbeit vertieft und gefestigt.

Besonders hervorzuheben ist dabei, dass die Dirigenten die Möglichkeit haben, den gesamten Kurs auch innerhalb von vier Jahren zu absolvieren. Wenn es einem einzelnen Teilnehmer zeitlich oder organisatorisch nicht möglich ist, den Kurs innerhalb der vorgegebenen zwei Jahre zu absolvieren, können diese den Kurs auch »strecken«, dies sollte jedoch eine Ausnahme sein, da ich empfehle, den Kurs innerhalb der zwei Jahre – also aufbauend – zu absolvieren.

Mit meiner Klang-Werkstatt ist mir sehr an einem ganzheitlichen Konzept gelegen. Die Kursteilnehmer werden von mir mit einem Rundum-Paket versorgt: dem theoretischen Workshop, dem praktischen Üben und Einfinden in der Klang-Werkstatt in jedes Orchesterinstrument und einem Skript, um einen gelungenen Wissenstransfer in das Umfeld der Dirigentinnen und Dirigenten zu gewährleisten. Des Weiteren ist von mir eine Wissens- und Forenplattform auf meiner Homepage eingerichtet, damit meine Kursteilnehmer jederzeit up to date bleiben.

Insgesamt ist für mich aber am wichtigsten, ein Bewusstsein für gut klingende Musik in den Vereinen zu schaffen.

Klingt alles erst mal sehr theoretisch, ist denn da noch Platz für Spaß, Freude und Begeisterung in der Klang-Werkstatt?

Spaß und Witz in der Probe sind die Voraussetzung für ein Miteinander – sprich einen guten Klang. Nur wenn Harmonie, Begeisterung im Verein sowie unter den Musikern und zwischen Musikern und Dirigent besteht, dann entsteht die Voraussetzung, Musik klingen, leben und erleben zu lassen.

Was für Voraussetzungen sollte ich als Musiker oder Dirigent in Ihre Klang-Werkstatt mitbringen?

Lediglich die Bereitschaft, Bestehendes verbessern zu wollen. Ganz nach meinem Leitspruch: Optimieren statt Kritisieren! Und

letztlich natürlich der Wille, sein Orchester besser klingen zu lassen.

Was hat Sie denn dazu bewegt, Ihre Erfahrungen in Form der Klang-Werkstatt allen Blasmusikern und Dirigenten zugänglich zu machen?

Es ist nun elf Jahre her, dass ich selbst begonnen habe zu dirigieren, damals wie heute in meinem Heimatverein Breitenthal. Damals habe ich mit wenig Dirigierkenntnissen und Ahnung von der Arbeit mit dem Orchester begonnen. Diese intensive Zeit des Ausprobierens, des Hineinwachsens, des Suchens nach Klang und die Arbeit mit dem Orchester haben dann in mir den Wunsch geweckt, mich noch näher und intensiver mit diesen Themen zu beschäftigen, was ich dann ja auch in Form meines Studiums getan habe. Aufgrund dieser Erfahrung möchte ich nun in Form meiner



Klang-Werkstatt allen Blasorchesterdirigenten sowie Musikern wichtiges Wissen leichter zugänglich machen und ihnen auf meine Weise zeigen, wie einfach es doch sein kann, ein Orchester besser klingen zu lassen: Mit der richtigen Einstellung und fundiertem Wissen.

Woher nehmen Sie die Energie und die Motivation für Ihr Projekt Klang-Werkstatt?

Die Tatsache, einen relativ großen Rucksack voller Wissen und Erfahrungen aufgeschnallt zu haben, geben mir die Sicherheit und die Souveränität, als Fachmann vor meine Orchester zu stehen und meiner wöchentlichen Arbeit und meiner Verantwortung den Musikern gegenüber gerecht zu werden. Zurückliegende Erfolge helfen dabei natürlich auch. Daraus und am offensichtlichen Spaß meiner Musiker am Musikmachen ziehe ich die Kraft und die Energie für meine Klang-Werkstatt und die Arbeit mit meinen beiden Orchestern. Ein großes (oft ein sehr großes) Stück Fanatismus für Klang und die Orchesterform Blasorchester ist natürlich auch dabei. Und von diesem großen Stück möchte ich allen Teilnehmern der Klang-Werkstatt gerne etwas abgeben. n

thomas wieser

»»» wurde 1975 in Krumbach/Bayern geboren. Seinen ersten Posaunenunterricht erhielt er im Alter von neun Jahren bei Markus Kolb. Er war während seiner Schulzeit am Simpert-Kraemer-Gymnasium Gast Schüler an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach und hatte bei Peter Seitz Posaunenunterricht. Wieser studierte Lehramt für Realschule an der Universität und der Hochschule für Musik in Würzburg. Nach Abschluss des ersten Studiums mit erstem Staatsexamen studierte er bei Professor Maurice Hamers Blasorchesterleitung an der Musikhochschule Nürnberg/Augsburg.

Seit 1996 ist Thomas Wieser Dirigent des Musikvereins Breitenthal und tätig in der Jugendausbildung, als Dirigent der Jugendblasorchester, Ausbildungsleiter, Lehrer für tiefes Blech und Ensemblespiel.

Neben zahlreichen ausgezeichneten Erfolgen bei Wertungsspielen wurde Thomas Wieser 2005 beim internationalen Blasorchesterwettbewerb »Flicorno d'Oro« in Italien zum besten Dirigenten des Wettbewerbs ausgezeichnet. Im gleichen Jahr wurde der Musikverein Breitenthal unter seiner Leitung Sieger des Oberstufenwettbewerbs im Allgäu-Schwäbischen Musikbund. Neben dem Musikverein Breitenthal dirigiert Thomas Wieser seit Mai 2004 auch das Jugendblasorchester Marktoberdorf, mit dem er im Juli 2005 beim World Music Contest in Kerkrade/Holland eine Goldmedaille gewann.



In den kommenden Ausgaben von *clarino.print* beschreibt Thomas Wieser, wie er das Bewusstsein für gut klingende Musik schafft.

NEU:
Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie im Internet. Geben Sie dazu einfach den Web-Code *sibale* unter www.blasmusik.de ein.
www.blasmusik.de

clarino shop
bläsermusik international

CDs

18,40 €



Blue Planet
Johan Willem Friso Kapel
Dirigent: Alex Schillings

Bestell-Nr. MVS006-2

22,- €

Liebstrraum
Armin Bachmann
Cora Irsen



Bestell-Nr. CD918

22,- €



Fantastic Overtures
Black Dyke Band
Dirigent: Nicholas J. Childs

Bestell-Nr. cd915

18,- €

Ensemblemusik für Sie!
Musikkorps der Bayerischen Polizei
Dirigent: Johann Mösenbichler



Bestell-Nr. BCD7351

18,- €



Musik für Sie!
Musikkorps der Bayerischen Polizei / Dirigent: Johann Mösenbichler
Bestell-Nr. BCD7350
Doppel-CD
BCD7350-51: 25,- €

17,50 €

Furioso!
Stabmusikkorps des Japanischen Heeres
Dirigent: Shigeru Sugawara



Bestell-Nr. MVS052

17,50 €



20 Jahre Altbairische Blasmusik
Dirigent: Karl Edelmann

Bestell-Nr. 11913

15,- €

Im Herzen Böhmens
Charisma/
Schwabenland-Duo



Bestell-Nr. SDD10608

www.clarino.de

Bestell-Hotline 0 82 41 / 50 08 - 49
Bestell-Fax 0 82 41 / 50 08 - 66

E-Mail: shop@clarino.de